

Inhaltsverzeichnis

	Seite
Einleitung	11
I. Teil: Die Verwaltung im 14. und 15. Jahrhundert	30
1. Das Verwaltungsschriftgut – ein Abriss der schriftlichen Verwaltungsführung.....	33
1.1 Die Urbare des 14. Jahrhunderts.....	35
1.1.1 Das Urbarfragment von 1332/37.....	35
1.1.2 Das Urbar von 1371.....	38
1.1.3 Das Urbarfragment von 1392.....	41
1.2 Das Amtsbuch.....	43
1.3 Die Zins- und Zehntverzeichnisse.....	46
1.4 Die Rechnungen.....	59
1.5 Diplomatar und Urkunden.....	62
1.6 Indirekte Hinweise auf verlorenes Verwaltungsschriftgut.....	66
1.7 Ergebnisse und Diskussion.....	71
2. Eine »Verschriftlichung« der Verwaltung im 15. Jahrhundert?.....	77
2.1 Die Autoren.....	79
2.2 Die Terminologie.....	81
2.3 Die Rechnungsweise und Buchführung.....	85
2.4 Die Modalitäten der Kommunikation – Schriftlichkeit und Mündlichkeit.....	93
2.5 Ergebnisse und Diskussion.....	106
3. Die Verwaltungsämter und deren Inhaber.....	110
3.1 Die klosterinternen Funktionen.....	110
3.1.1 Der Abt.....	110
3.1.2 Prior und Subprior.....	114
3.1.3 Kustos und Kämmerer.....	117
3.1.4 Der Klosterschaffner.....	120
3.1.5 Der Keller- und Küchenmeister.....	123
3.1.6 Die Weincellerare.....	129
3.1.7 Der Kornmeister.....	131
3.1.8 Der Portner.....	134
3.1.9 Die Laienämter.....	134
3.2 Die äusseren Klosterämter.....	139

3.2.1 Rapperswil.....	140
3.2.2 Zürich.....	144
3.2.3 Winterthur.....	150
3.2.4 Wil.....	157
3.2.5 Die Grosspfarre Uster.....	161
3.2.6 Uznach / March.....	162
3.2.7 Grüningen.....	164
3.2.8 Hofmeister der Aussenhöfe – Höfe als Zinssammelstellen....	164
3.3 Ergebnisse und Diskussion.....	168
II. Teil: Die Grundherrschaft als Wirtschaftsgebilde.....	173
1. Die grundherrlichen Güter- und Einkünftestrukturen gegen Ende des 14. Jahrhunderts.....	174
1.1 Güterstruktur und Rechte um 1371.....	181
1.2 Einkünftestruktur um 1371.....	188
1.3 Ergebnisse und Diskussion.....	191
2. Strukturen der grundherrlichen Wirtschaftsorganisation im 15. Jahrhundert.....	194
2.1 Güterstrukturen und Rechte.....	194
2.1.1 Um 1432.....	195
2.1.2 Um 1472.....	197
a) Das Amt Rüti.....	198
b) Die äusseren Klosterämter.....	201
2.1.3 Die 'grossen Positionen' um 1432 und 1472.....	203
a) Um 1432.....	203
b) Um 1472.....	206
2.2 Die Einkünftestrukturen zwischen 1425 und 1479 (Stichjahre).....	210
2.2.1 Die Getreideeinkünfte.....	222
2.2.2 Die Viehprodukte – Hinweise auf Viehhaltung.....	233
2.2.3 Der Weinbau.....	239
2.2.4 Hühner- und Eierabgaben.....	241
2.2.5 Textilabgaben – Hinweise auf Textilverarbeitung.....	245
2.2.6 Geldeinkünfte.....	248
2.2.7 Arbeitsrenten – Arbeitsdienste.....	252
2.3 Preise und Löhne.....	264
2.3.1 Die Entwicklung der Getreidepreise 1423-1503.....	267
a) Saisonale Schwankungen des Kernenpreises und -umsatzes des klösterlichen Kornmeisteramts, Ende 1489 - Ende 1496..	270
b) Exkurs: Die kurzfristigen Konjunkturen.....	290
2.3.2 Die Entwicklung der Grossviehpreise 1423-1503.....	316

2.3.3 Die Weinpreise.....	321
2.3.4 Die Textilpreise.....	325
2.3.5 Arbeitslöhne.....	327
2.4 Ergebnisse und Diskussion.....	334

III. Teil: Aspekte grundherrlichen und bäuerlichen Wirtschaftens- – Eigenwirtschaft, Leihegüter, Zehnten..... 348

1. Die Eigenwirtschaft – Organisation, Produktion, Funktion und bäuerliche Partizipation.....	349
2. Die Leihegüter.....	372
2.1 Leiheformen und -bestimmungen.....	372
2.1.1 Rechtsformen der Leihe.....	375
2.1.2 Antritts- und Abzugsbestimmungen, Bürgschaft und Zeug- nisleistung, Abgabenbestimmungen und Inhaberwechsel.....	411
2.1.3 Nutzungsregelungen im Hofstättenbereich, Bautätigkeiten....	436
2.1.4 Nutzungsregelungen im Flurbereich.....	445
2.2 Gütertypen und wirtschaftliche Qualitäten – Güterbiographien als »case studies«.....	457
2.2.1 Die grossen Einzelhöfe Tägernau und Jungholz.....	457
2.2.2 Der Meierhof Seegräben.....	467
2.2.3 Die Hube 'Lutzers-Propst' in Oberdürnten.....	474
2.2.4 Die Schupposen in Fehraltorf.....	483
2.2.5 Der Hofkomplex in Bettneu.....	490
2.2.6 Die Schweigen am Etzel und im Wägital.....	501
2.2.7 Die Alpen (Järflen, Boalp, Scheidegg).....	507
2.2.8 Die Rebgüter in Gossau (ZH) und am Zürichsee.....	509
2.2.9 Die Fischenzen bei Rapperswil.....	518
2.2.10 Die Mühle Aathal.....	525
2.2.11 Die Klosterschmiede in Rüti.....	534
2.3 Ergebnisse und Diskussion.....	539
3. Die Zehnten.....	547
3.1 Zehnttypen.....	549
3.2 Die Bewirtschaftungsformen des Grossen Zehnten.....	553
3.2.1 Seegräben.....	558
3.2.2 Eschenbach.....	565
3.2.3 Bettneu.....	572
3.2.4 Der Selbstezug in Dürnten.....	578
3.3 Heu-, Vieh- und Käsezehnten.....	581
3.4 Weinezehnten.....	588

3.5 Ergebnisse und Diskussion.....	594
IV. Teil: Ferrach – eine bäuerliche Gemeinschaft im Nahbereich des Klosters (Fallstudie).....	597
1. Rechtsnorm und Rechtspraxis – das Ferracher Hofrecht.....	598
2. Die Abgabensituation – Rückschlüsse auf die Produktionsstruktur.....	620
3. Die sozioökonomischen Beziehungen und Organisationsformen.....	635
3.1 Familie – Haushalt – Verwandtschaft.....	640
3.2 Der Rahmen des Hofverbands.....	650
3.3 Die Beziehungen zur nahen und weiteren Umgebung.....	654
3.4 Die sozioökonomischen Beziehungen der Ferracher Hofleute im Überblick.....	657
4. Ergebnisse und Diskussion.....	659
Zusammenfassung und Schlussbemerkungen.....	662
Bibliographie.....	673
Verzeichnis der Abbildungen, Karten und Tabellen.....	698
Abkürzungen.....	703
Anhang.....	705
Tab. 1: Die Zins- und Zehntenverzeichnisse ab 1423 (Übersicht.....)	705
Tab. 2: Die Rechnungen von 1478-1495 (Übersicht).....	708
Tab. 3: Häuser des Klosters Rüti in Zürich und deren Inhaber nach den Steuerbüchern des 14./15. Jahrhunderts.....	709
Tab. 4: Besitzstruktur um 1371 (Amt Rüti).....	712
Tab. 5: Besitzstruktur um 1432 (Amt Rüti).....	718
Tab. 6: Besitzstruktur um 1472 (Amt Rüti).....	724
Tab. 7: Besitzstruktur um 1472 (äussere Ämter).....	731
Tab. 8: Die 'grossen Positionen' 1371, 1432 und 1472 (Amt Rüti).....	735
Tab. 9: Die Getreide-Einkünftesituationen 1371-1479 (Kernen, Hafer, Spelz, Roggen, Gerste / Amt Rüti).....	740
Tab. 10: Die Vieh-Einkünftesituation 1371-1479 (Amt Rüti).....	742
Tab. 11: Die Wein-Einkünftesituation 1371-1479 (Amt Rüti).....	743
Tab. 12: Die Hühner- / Eier-Einkünftesituationen 1371-1479 (Amt Rüti).....	743

Tab. 13: Die Geld-Einkünftesituation 1371-1479 (Amt Rüti).....	744
Tab. 14: Die Getreidepreise 1423-1503 (Kernen, Hafer, Spelz, Roggen, Gerste).....	744
Tab. 15: Kernenpreise: saisonale Schwankungen Ende 1489 - Ende 1496.....	750
Tab. 16: Kernen-Umsätze des Kommeisteramts Okt. 1489 - Sept. 1496	752
Tab. 17: Grossviehpreise 1423-1503.....	755
Tab. 18: Weinpreise 1423-1503.....	758
Tab. 19: Textilpreise 1423-1503.....	760
Tab. 20: Arbeitslöhne 1423-1503.....	762
Tab. 21: Quote Kernen - Haferpreise 1423-1503.....	764
Tab. 22: Chronologische Verteilung der Leiheverträge im Amtsbuch des Klosters Rüti 1375-1490.....	765
Tab. 23: Bürgschaften bei Leiheverträgen im Amtsbuch des Klosters Rüti.....	767
Tab. 24: Zeugen bei Leiheverträgen im Amtsbuch des Klosters Rüti...	769
Tab. 25: Zeitliche Verteilung der Bürgschaften und Zeugnisleistungen in den im Amtsbuch enthaltenen Leiheverträgen 1375-1490...	771
Tab. 26: Dauer des Erlasses in den Leiheverträgen des Amtsbuchs mit Zinserlassen 1375-1452.....	773
Tab. 27: Begründungen für Zinserlasse in den Leiheverträgen des Amtsbuchs des Klosters Rüti.....	774
Tab. 28: Handänderungen von Leihegütern im Amtsbuch des Klosters Rüti.....	775
Tab. 29: Leiheverträge und -zusätze mit Hinweisen zu Bau- und Gebäudetransporttätigkeiten im Amtsbuch des Klosters Rüti..	776
Tab. 30: Hof Tägermau: Abgabenstrukturen 1423-1503.....	784
Tab. 31: Meierhof Seegräben: Abgabenstrukturen 1423-1503.....	787
Tab. 32: Hube 'Lutzers-Propst', Oberdürnten: Abgabenstrukturen 1423-1503.....	790
Tab. 33: Schweige am Etzel: Abgabenstrukturen 1423-1503.....	793
Tab. 34: Fischenzen bei Rapperswil: Abgabenstrukturen 1423-1503.....	795
Tab. 35: Mühle Aathal: Abgabenstrukturen 1423-1503.....	798
Tab. 36: Klosterschmiede: Abgabenstrukturen 1432-1465.....	800
Tab. 37: Zehnt Seegräben 1424-1503: Verhältnis von Soll- und Effektivzinsen bei Zehntpachten.....	802
Tab. 38: Zehnt Eschenbach 1424-1503: Verhältnis von Soll- und Effektivzinsen bei Zehntpachten.....	803
Tab. 39: Zehnt Betttau 1424-76: Verhältnis von Soll- und Effektivzinsen bei Zehntpachten.....	806

Tab. 40: Ferrach 1423-1503: Strukturen der Abgaben und Bezüge.....	807
Tab. 41: Ferrach 1423-1503: Sozioökonomische Beziehungen der Hofleute innerhalb des Hofverbands.....	810
Tab. 42: Ferrach 1423-1503: Sozioökonomische Beziehungen der Hof- leute in der engeren und weiteren Umgebung 1423-1503.....	812
Tab. 43: Ferrach 1423-1503: Inhaberstruktur 1423-1503.....	815
